



Köln, 30. Mai 2023

Leitbild des Kölner Fechtclubs e. V. 1921

Der Kölner Fechtclub e. V. 1921 ist ein auf den Breitensport ausgerichteter Fechtverein und ist seit über 100 Jahren in die Stadtgesellschaft von Köln eingebunden. Der Verein erkennt seine gesellschaftlichen Verpflichtungen an, ist gemeinnützig tätig und wird transparent geführt.

Der Kölner Fechtclub e. V. 1921 sieht seine Aufgabe darin, Menschen für den Fechtsport zu begeistern und den Sport weiterzuentwickeln.

Dabei ist der Verein für jeden sportinteressierten Menschen offen, unabhängig von Alter, Geschlecht, persönlicher Identität und Lebensmodell, kultureller, sozialer und gesellschaftlicher Herkunft oder politischer und religiöser Überzeugung.

Der Verein integriert Menschen mit Behinderung in den Trainingsablauf unter Beachtung ihrer Bedürfnisse.

Der Verein bekennt sich zu den Grundsätzen eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes und stellt die körperliche und seelische Unversehrtheit und Selbstbestimmung der anvertrauten Kinder und Jugendlichen sicher.

Der Fechtsport ist eine kompetitive Sportart. Der faire Wettkampf gegen andere Fechter*innen ist ein zentraler Bestandteil unseres Sports. Die Fechter*innen im Kölner Fechtclub werden von unseren motivierten und gut ausgebildeten Trainer*innen auf Turniere vorbereitet sowie nach ihren individuellen Bedürfnissen gefördert. Das soziale Miteinander ist ein unerlässlicher Bestandteil im Trainings- und Wettkampfbetrieb. Wir treten für einen doping- und manipulationsfreien Sport ein. Die Fairness im Sport und im Umgang miteinander stehen im Kölner Fechtclub e. V. 1921 an oberster Stelle